

Tour: NAHA-City

OKINAWA PREFECTURAL BUDÔKAN

- Die Halle zum Training der Kampfkünste der Präfektur Okinawa -

Okinawa Prefectural Hall of Martial Arts / Budôkan
52 Ônoyama, Naha-City, Okinawa
Tel. (098)-858-2700



Direkt an der Nordwestseite des Ônoyama-Parks liegt der nicht zu übersehende Budôkan. Die Präfektur Okinawa unterstützte die Erbauung des Kenritsu Budôkan (Halle der Kampfkünste) um dabei zu helfen, das Okinawa Karate und Kobudô zu bewahren und fortbestehen zu lassen. Außerdem will man damit die Freundschaft unter den nationalen und internationalen Enthusiasten fördern.

Da der Budôkan auch mit Geldern vom japanischen Mainland finanziert wurde, lehnen einige traditionelle Meister seine Nutzung ab.

Die Rensei-Dôjô (Dôjô zur physischen und geistigen Kultivierung) wurden im November 1994 fertiggestellt.

Im März 1997 wurde außerdem die große Haupt-Arena fertig (ca. 3-Felder-Halle) und ihre Eröffnung fand anlässlich des Okinawa Karate und Kobudô World Tournament vom 21.-25. August 1997 statt.

Der Budôkan ist ein moderner, optimal auf die Trainingsbedürfnisse der Kampfkünste ausgerichteter, Gebäudekomplex. Seine Dachkonstruktion ist dem Aussehen eines Samurai-Helmes nachempfunden.

Zum Training stehen drei helle, klimatisierte Dôjôs zur Verfügung. Diese sind in drei Etagen übereinander angeordnet und verfügen jeweils über etwa 300 m² Trainingsfläche.

Die Dôjô im Erdgeschoß und in der ersten Etage sind mit Holzfußböden und das Dôjô in der zweiten Etage mit Tatamis ausgestattet.

Die Dôjô in der ersten und zweiten Etage besitzen außerdem Tribünen für einige hundert Zuschauer und mit Papier-Schiebewänden abgetrennte Nebenräume, die den Trainern zusätzlich die Möglichkeiten bieten, sich z. B. zu Besprechungen zurückzuziehen.

Im Erdgeschoß gibt es außerdem einen Kraftraum sowie Toiletten, Umkleide- und Duschkmöglichkeiten.